Beziehungen

Die fünf Beziehungen stellen Entwicklungsbereiche dar. Pro Beziehung werden in einer Grafik Stichworte zu den Bedürfnissen jeder Stufe ausgeführt (siehe S. 16-25).

Beziehung zur Persönlichkeit
selbstbewusst und selbstkritisch sein

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Meinung
- Entscheidungen
- Selbstbewusstsein
- Selbstreflexion

Beziehung zum Körper
sich annehmen und sich ausdrücken

- Bewegung
- Bedürfnisse / Selbstakzeptanz
- Gesundheit
- Wahrnehmung / Sinne
- Ausdruck

Beziehung zum Spirituellen
offen sein und nachdenken

- Lebensfreude
- Ruhe
- Tradition
- Glaube
- Werte
- Ich als Pfadi

Beziehung zu den Mitmenschen
anderen begegnen und sie respektieren

- Zugehörigkeit
- Zusammenleben
- Offenheit
- Hilfsbereitschaft
- Austausch
- Feiern

Beziehung zur Umwelt
kreativ sein und umweltbewusst handeln

- Lebensraum
- Nachhaltigkeit
- Naturverbundenheit
- Umweltschutz

Programm

Auf der Grundlage der **Bedürfnisse der Teilnehmenden** werden die zu entwickelnden **Beziehungen** identifiziert.

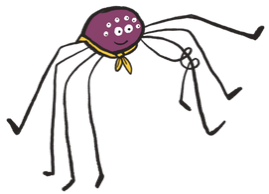
Es folgt eine bewusste **Auswahl von Methoden**, die diese Weiterentwicklung ermöglichen und fördern.

Dabei wird überlegt, welche konkreten Möglichkeiten es gibt, die einen geeigneten **Rahmen** für die Umsetzung der gewählten Methoden bieten.
In diesem Rahmen wird das **Pfadiprogramm** sorgfältig geplant und vorbereitet.

Anschliessend werden das Programm **ausgewertet**, um daraus die Entwicklung der Bedürfnisse der Teilnehmenden abzuleiten und den **Zyklus neu zu beginnen**.

Downloads

- Pfadiprofil
- dieses Factsheet
- Stufenicons
- Doppelseiten Beziehungen schwarz/weiss
- Illustrationen Beziehungen und Methoden
- Illustrationen Tiere
- Glacéschild & ganzheitliche Entwicklung



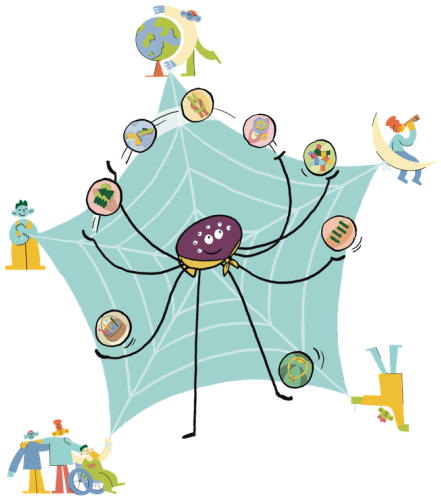
Factsheet Pfadiprofil

das Pfadiprofil in Kürze

Leitende & Kursteilnehmende

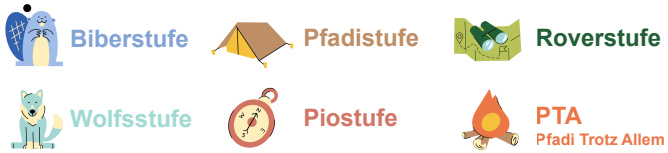
Pädagogische Grundlagen

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist eine Kinder- und Jugendorganisation mit pädagogischem Anspruch. Die Pfadibewegung verfolgt das Ziel ihre Mitglieder in ihrer **ganzheitlichen Entwicklung** zu fördern.



Stufenmodell

- Im Pfadiprofil wird die kontinuierliche Entwicklung über alle Stufen hinweg ins Zentrum gerückt.



- Eine Grafik gibt den Überblick über die Charakteristiken jeder Stufe (siehe Stufenübersicht S. 12-13).

- Es handelt sich um „Bedürfnisstufen“, sodass die geteilten Bedürfnisse der Gruppe im Zentrum stehen.

Methoden

Um unsere Mitglieder in den Beziehungen (Entwicklungsbereichen) zu stärken, setzen wir Methoden (Werkzeuge) ein. Die Methoden sind unsere Werkzeuge und geben uns einen Rahmen für das konkrete Pfadiprogramm (z.B. Aktivität).

Gesetz und Versprechen

- Das Gesetz - gemeinsame Regeln
- Das Gesetz - geteilte Werte
- Das Versprechen - auf dem Weg zum persönlichen Ideal

Das Pfadigesetz und Versprechen beinhalten unsere Werte, die wir Pfadis in und auch ausserhalb der Pfadi aktiv leben.

Symbolik und Rituale

- Eine gemeinsame Identität bilden
- Gruppenzugehörigkeit stärken
- Alltag strukturieren
- Erfolge feiern

Die Symbolik führt die Teilnehmenden durch die Aktivitäten und erlaubt die Pfadigrundlagen auf stufengerechte Weise zu vermitteln.

Persönlicher Fortschritt

- selbstbestimmtes Lernen
- Fortschritt fördern
- Fähigkeiten erlangen, nutzen und weiterentwickeln

Während ihrer gesamten Pfadilaufbahn werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Mittelpunkt ihres Lernprozesses gerückt und bei ihrer individuellen Entwicklung von erfahrenen Personen begleitet.

Lernen durch Handeln

- Erleben
- Ausprobieren
- Reflektieren

Neue Fähigkeiten werden in der Pfadi nicht im theoretischen Unterricht vermittelt, sondern durch Erlebnisse. Pfadis erhalten die Chance, Dinge auszuprobieren und ihre Erfolge und ihr Scheitern zu reflektieren.

Leben in der kleinen Gruppe

- Gruppenprinzip
- Verantwortung tragen
- Mitbestimmen
- Zugehörigkeit und Diversität

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lernen, in kleinen Gruppen miteinander zu leben, eine aktive Rolle zu übernehmen und Verantwortung zu tragen.

Engagement für die Gemeinschaft

- Pfadi für die Gemeinschaft
- Gemeinsames Handeln erlernen
- Auf dem Weg zur Gesellschaftlichen Teilhabe

In der Pfadi haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene regelmässig die Gelegenheit, sich an gemeinnützigen Aktionen zu beteiligen, die zugunsten einer Gemeinschaft unternommen werden.

Leben im Freien

- Entdecken der Umwelt
- Einfachheit in der Natur
- Wahrnehmung im Freien
- Umweltschutz

Durch diese Methode lernen Pfadis die Natur zu verstehen, sie zu schätzen und zu schützen sowie in ihr zu leben.

Spiel und Bewegung

- Spass haben und lernen
- Motto und roter Faden
- Freizeit
- Wettbewerb und Zusammenarbeit

Die Teilnahme an spielerischen Aktivitäten macht Spass und die regelmässige Bewegung trägt zur körperlichen Gesundheit bei.